

Presseinformation

Düsseldorf/Münster, 19. September 2022

Die zehn Nominierten für den elften GRÜNDERPREIS NRW stehen fest

Gründerinnen und Gründer aus allen Landesregionen hoffen auf Preisgelder von insgesamt 60.000 Euro

Zehn Gründerinnen und Gründer konnten sich bei der ersten Etappe im Rennen um den GRÜNDERPREIS NRW 2022 durchsetzen. Die Jury unter der Vorsitzenden Prof. Dr. Christine Volkmann nominierte die erfolgreichsten und innovativsten Unternehmen für die Endauswahl. Sie können sich nun Hoffnung auf Preisgelder in Höhe von insgesamt 60.000 Euro im Finale Ende Oktober machen. Der Kandidatenkreis ist dabei so vielseitig wie die Gründerlandschaft in Nordrhein-Westfalen: Von Biotechnologie über Mode bis hin zu digitalen Lösungen.

Wirtschafts- und Klimaschutzministerin Mona Neubaur: „Der GRÜNDERPREIS NRW liefert die besten Beispiele dafür, mit welchem immensen Ideenreichtum und Mut die Gründerinnen und Gründer Nordrhein-Westfalens sich selbst verwirklichen und damit auch die Zukunft des gesamten Landes aktiv mitgestalten. Die Impulse, die sie dabei setzen, treiben wichtige wirtschaftliche und gesellschaftliche Entwicklungen voran. Dafür wollen wir uns mit dem GRÜNDERPREIS NRW bei ihnen bedanken.“

Nominiert für den GRÜNDERPREIS NRW 2022 sind:

- Ariane Hensch und Sven Walton GbR „Confiserie Harmonie“, Hattingen
- Contigo Consulting AG, Köln
- E-Lyte Innovations GmbH, Münster
- FibreCoat GmbH, Aachen
- Numaferm GmbH, Düsseldorf
- Onets Germany UG, Köln
- RH Royal Horsemen GmbH, Engelskirchen
- Sales Viewer GmbH, Bochum
- tat und rat, Gladbeck
- Unigy GmbH, Essen

„Als Förderbank für NRW ist es eine unserer zentralen Aufgaben, mit zielgerichteten Förder- und Finanzierungsangeboten sicherzustellen, dass die Gründerszene des Landes ihr Potenzial frei entfalten kann“, sagt Eckhard Forst, Vorstandsvorsitzender der NRW.BANK. „Gründende mit guten Geschäftsideen können sich auf die Unterstützung und die Wertschätzung der NRW.BANK verlassen – genau diese Botschaft wollen wir mit dem GRÜNDERPREIS NRW vermitteln, um künftigen Generationen Mut zu geben, an das eigene Gründungsvorhaben zu glauben.“

Alle zehn Nominierten haben nun die Chance, die achtköpfige Fachjury persönlich von ihrem Geschäftsmodell zu überzeugen. Welche Unternehmen sich behaupten und die Preisgelder für den ersten (30.000 Euro), den zweiten (20.000 Euro) und den dritten (10.000 Euro) Platz des GRÜNDERPREIS NRW 2022 gewinnen, wird bei der Preisverleihung am 24. Oktober in

Düsseldorf bekanntgegeben. Weitere Informationen zum Wettbewerb finden Sie unter www.gruenderpreis.nrw.

Die Nominierten stehen Ihnen gerne für Interviews zur Verfügung – bitte kontaktieren Sie uns unter medien@gruenderpreis.nrw.

Pressekontakte:

matthias.kietzmann@mwike.nrw.de, 0211/61772 - 204

caroline.gesatzki@nrwbank.de, 0211/91741 – 1847